Flower Power Filderstadt

So, 25.05. / 13.07. / 21.09. / 09.11.2025, 15 Uhr Öffentliche Führung durch die Ausstellung.

Bunte 70er Jahre: Freundschaftsbänder basteln So, 29.06. / 28.09.2025, 13:30-16:30 Uhr Einzigartige Schmuckstücke gestalten; ab 3 Jahren.

Oldtimer live erleben

So, 29.06.2025, 14:00-16:30 Uhr Automobile Zeitgeschichte: u.a. VW Käfer Cabrio. In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Filderstadt

Spielspaß der 70er: Kultspiele neu entdecken So, 06.07. / 19.10.2025, 13:30-16:30 Uhr Brettspiele und Kinderspiele der 1970er Jahre.

Aufgelegt! Schallplattennachmittag

So, 21.09.2025, 14:00-16:30 Uhr Gemeinsam hören wir ausgewählte Vinylklassiker. In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Filderstadt

KulTour - Reise in die 70er Jahre

Fr, 26.09.2025, 15:30-18:30 Uhr Exklusive Kurator*innen-Führung durch die Ausstellungen "Wohngeschichte(n) und Firmenwelten" (LE) und "Die 70er Jahre" (Filderstadt), In Kooperation mit dem Stadtmuseum Leinfelden-Echterdingen Anmeldung: vhs Filderstadt



50 Jahre Filderstadt. Filderstädter Schriftenreihe Band 27, 400 S., 20 € ab 23. Mai 2025 im Museum erhältlich

Museumscafé der LandFrauen Bonlanden So. 12.10.2025 / 09.11.2025 / 14.12.2025



FilderStadtMuseum Bonlanden Klingenstraße 19 70794 Filderstadt

Telefon 07158/8219 0711/7775578 (während der Öffnungszeiten)

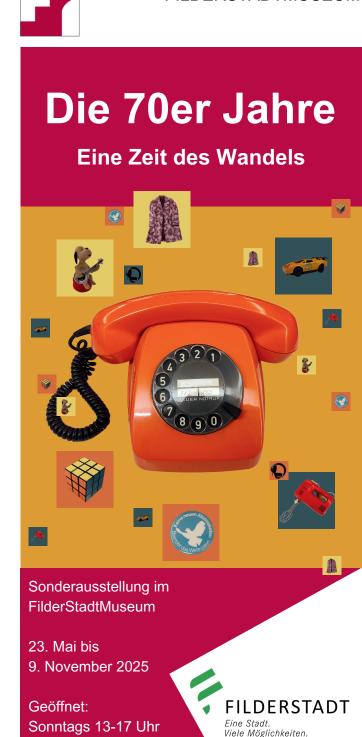
E-Mail archiv@filderstadt.de

www.filderstadt.de

Führungen für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage.







ERINNERUNGSSTÜCKE

Bunt, laut, politisch – die 1970er Jahre waren ein Jahrzehnt des Aufbruchs, der Gegensätze und der tiefgreifenden Veränderungen. Mit der Ausstellung lädt das FilderStadtMuseum zu einer spannenden Zeitreise in ein bewegtes Jahrzehnt ein und zeigt nicht nur Schlaghosen, Vinylplatten und Protestplakate – sondern ein Jahrzehnt im Spiegel der Menschen, die es erlebt haben.

Ob große Politik oder das ganz normale Leben zu Hause – die 1970er Jahre waren voller Umbrüche. Jugendliche probierten neue Lebensstile aus, Musikrichtungen von Flower Power über Rock bis hin zu Disco bestimmten den Sound der Zeit, und modisch wurde es bunt, wild und experimentierfreudig. Auch der Alltag veränderte sich: Die ersten Farbfernseher hielten Einzug, das Auto wurde zum Symbol der Freiheit, die Rollenbilder wandelten sich und neue Technologien kamen langsam ins Spiel.

Die Welt veränderte sich – und mit ihr auch der Alltag der Menschen, ihre Träume und Hoffnungen.

Protestbuttons. Protestbinden und -aufkleber

Protestkundgebung der "Schutzgemeinschaft gegen Großflughafen" vor der Rundsporthalle Bernhausen 1977.

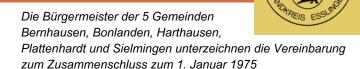
Diese Entwicklungen machten auch vor Filderstadt nicht Halt. Die Ausstellung zeigt, wie sich die gesellschaftlichen Trends, politischen Debatten und kulturellen Strömungen im Leben der Menschen vor Ort widerspiegelten. Welche Musik wurde gehört? Wie wurde diskutiert, demonstriert, gefeiert? Mit persönlichen Erinnerungen, Fotos, Originalobjekten und vielen kleinen Geschichten tauchen wir ein in eine bewegte Zeit.



Ein besonderer Fokus liegt dabei auf einem entscheidenden Moment der Stadtgeschichte: der Gemeindereform von 1975. Aus fünf eigenständigen Orten wurde Filderstadt – ein bedeutender Schritt, der Identität und Gemeinschaft nachhaltig prägte.

Historische Dokumente und Fotografien machen diesen Wandel greifbar und lebendig.





Rund 35 Filderstädter*innen haben mehr als 300 persönliche Erinnerungsstücke beigesteuert - vom Lieblingsspielzeug über Kleidungsstücke, Schallplatten, Tagebücher bis hin zu Fotos, Dokumenten oder kleinen Alltagsgegenständen, die heute große Geschichten erzählen. Jedes Exponat trägt eine Geschichte in sich – von Familienfesten. Schulalltag, Jugendliebe, politischem Engagement oder der ersten großen Reise. Die Vielfalt dieser Erinnerungen schafft eine lebendige, emotionale Atmosphäre, in der sich Besucher*innen wiederfinden oder Neues entdecken können. So wird die Ausstellung zu einem gemeinschaftlichen Projekt, das weit über das reine Zeigen von Objekten hinausgeht: Sie verbindet Generationen, weckt Erinnerungen und lädt zum Erzählen, Staunen und Mitfühlen ein.



ab 1977